

Unraid im MAC-Umfeld - Grafikbeschleunigung

Beitrag von „MPC561“ vom 1. Februar 2022, 16:12

[kaneske](#)

Eine einzelne SSD als Cache ist in der Tat eine Schwachstelle. Aber, du kannst auch 2 nehmen (Mirror) oder du lässt einfach den Mover jeden Tag oder basierend auf einer Datenmenge auf der SSD die Daten automatisiert aufs Array übertragen lassen. So hast die die Schwäche halt nur kurz, was die Wahrscheinlichkeit eines Datenverlustes Extrems verringert.

Und zum Thema Raid. Die Idee ist es eben nicht einen Raid zu haben, der bei jedem Datenzugriff alle Platten hochdreht sondern nur die Platte auf der die Daten liegen/liegen sollen. Das spart Strom und Plattenalterung.

Natürlich leidet die Schreibperformance direkt aufs Array stark und die Leseperformance direkt vom Array etwas. Die Schreibperformance wird aber eben durch die NVME ausgeglichen die auch mit der 10G Netzwerkkarte klar kommt.

UnRaid ist halt ganz einfach als sparsames Home System konzipiert das bis zu einer gewissen Schreibmenge an Daten auch performant ist (Cache Size).

Viele Raid Restriktionen fallen halt einfach weg. (Gleich Platten Size etc.)

Da kann man auch einfach mal paar Platten die man noch rumliegen hat Zusammenstöpseln, unabhängig von der Grösse. Gibt da nur eine Einschränkung. Die Parity Platte(n) muss die grösste der Platten sein.